

# Der Verlag spricht

Autor(en): **Hönig, Roderick**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **20 (2007)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

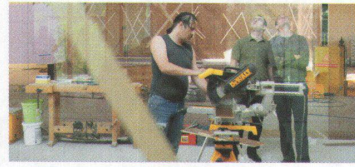
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Seite 16

**EM2N Architekten:  
Unbeschwert zum Erfolg**

Vor zehn Jahren haben sie ihr Büro gegründet. Heute planen sie den 300 Millionen Franken schweren Umbau des Toni-Areals in Zürich: EM2N. Hinter den Buchstaben stehen Daniel Niggli und Mathias Müller und ihr 38-köpfiges Team. Roderick Hönig war im Architekturbüro an der Zürcher Langstrasse zu Besuch und verrät ihr Erfolgsrezept.



Seite 26

**System Alpa: Die Kamera,  
die alles kann**

Architekturfotografen lieben sie, Freundinnen wärschaften Designs bewundern sie, Anhänger der Schweizer Qualität verehren sie – Alpa, die Fotokamera. Was macht sie schöner und besser als andere Fotoapparate und warum erhielt sie schon Designpreise, ohne dass je ein Designer mitgewirkt hat? Tim Delfs auf den Spuren des Alpa-Systems.



Seite 44

**Zumthor-Kapelle:  
Wallfahrt nach Wachendorf**

Sie ist schon von weither zu sehen, doch zu erkennen gibt sie sich nicht: die Kapelle Bruder Klaus am Waldrand bei Wachendorf in der Nähe von Köln. Ein Bauer holte Peter Zumthor auf sein Land und liess dem Heiligen Nikolaus von Flüe eine Kapelle bauen. Von aussen ein fünfeckiger Monolith, von innen ein schwarz gebranntes Zelt.

**HOCH  
PART  
ERRE****Inhalt****6 Funde**

- 9 Stadtwanderer: Vier Milliarden Lösegeld
- 11 Jakobsnotizen: Bauer und Planer
- 13 Estermann: Augen zu und durch
- 14 Impressum

**Titelgeschichte**

- 16 Erfolgsrezept EM2N

**Brennpunkte**

- 26 Design: Die Kamera, die alles kann
- 28 Kongresshaus Zürich: Moneos Projekt im Vergleich
- 32 Rede zum Wakkerpreis: Was ist Baukultur?
- 34 Schweizer Pavillon: Sessellift für China 2010
- 38 Möbelmesse: Einkaufen in Mailand
- 44 Zumthor-Kapelle: Wallfahrt nach Wachendorf
- 50 Fläsch: Neues Baugesetz
- 54 Interview: Bakker & Blanc Architekten aus Lausanne
- 60 Neuer Studienbereich: Stil und Design

**Leute**

- 66 An Tomás Maldonados Buchvernissage in Zürich

**Bücher**

- 68 Über Kirchenbau, Möblieren, Rap und eine Liebeserklärung

**Siebensachen**

- 72 Ein Stapelding zum Sitzen, ein cooles Hütchen und Doppelwandgläser für kühle Drinks

**Fin de Chantier**

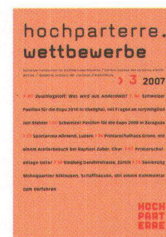
- 74 Zürich-Affoltern wächst, ein Monolith und ein Kupferhaus, Altersheim im Muotathal, ein Schiff, das Wellen schlägt

**An der Barkante**

- 79 Mit Gui Bonsiepe in Zürich

**Der Verlag spricht**

Weil im Sommer auch die Werber in die Ferien gehen, ist dieses Hochparterre eine Doppelnummer. Wir wollen aber unsere Leserinnen und Leser nicht mit zu knappem Lesestoff in die «Badi» schicken, deshalb liegen für Abonnenten zwei Sonderhefte bei, «Sihlcity: Die kleinste Grossstadt» und «Baden: Kleine Stadt auf grosser Fahrt». Und Anfangs Juli erscheint hochparterre.wettbewerbe 3/07. Das Baden-Heft ist nach den Publikationen zu Zürich West und Nord, Kleinbasel, Uster und Winterthur die sechste, die wir zu Städten und Stadtteilen im Umbruch herausgeben. Redaktor Werner Huber recherchierte und beschreibt den Weg von der Bade- zur Industriestadt und den Wandel zum Dienstleistungs- und Bildungszentrum. Im Wettbewerbsheft sind ausführlich dokumentiert:



- > Schweizer Pavillons: Expo 2008 Zaragoza und Expo 2010 Shanghai
- > Investorenwettbewerb für eine Sportarena auf der Allmend in Luzern
- > Sanierung Wohnungen im Niklausen-Quartier in Schaffhausen
- > Der Neubau von Primarschulen in Gondo und in Uster
- > Siedlung Denzlerstrasse in Zürich

Im zweiten Sonderheft «Sihlcity: Die kleinste Grossstadt» zeichnet Benedikt Loderer die Karriere der ehemaligen Papierfabrik vor den Toren Zürichs nach. Der Architekt Theo Hotz hat für den Totalunternehmer und Projektentwickler Karl Steiner AG und die Bauherrin Credit Suisse ein als Stadt inszeniertes Shoppingcenter gestaltet. Hotz hat in vier Jahren 500 Millionen Franken verbaut. Weitere Zahlen: 100 000 Quadratmeter Nettonutzfläche, 80 Läden, 13 Restaurants, 2300 Arbeitsplätze, 20 000 Besucher pro Tag. Wer Hochparterre abonniert hat, findet beide Sonderhefte in der Beilage dieser Ausgabe. Wer noch nicht Abonnent oder Abonentin ist, fülle den Coupon auf Seite 14 aus oder bestelle die Sonderhefte einzeln auf [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch) oder unter [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch). Roderick Hönig